

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1909

305 (7.11.1909)

Beilage zu Nr. 305 der Karlsruher Zeitung.

Sonntag, 7. November 1909

Grossherzogtum Baden.

Ernennungen, Versetzungen, Zurücksetzungen:
der etatmäßigen Beamten der
Gehaltsklassen II bis III
sowie
Ernennungen, Versetzungen u.
von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

— Staatsbahnverwaltung. —

Ernannt:
zum Diener:
Bahnwärter Joseph Weinig in Durlach;
zu Stationswarten:
die Weichenwärter:
Joseph Rehl in Grabbeuren
Kaver Rebmann in Heinsheim.

Etatmäßig angestellt:
Bahnmeister Christian Schmidt in Ergingen
Magazinsaufseher Franz Ketterer in Karlsruhe;
die Schirmmänner:
Friedrich Salgeher in Heidelberg
Georg Gaa in Mannheim
Johann Jung in Friedrichsfeld.

Vertragsmäßig aufgenommen:
als Magazinsaufseher:
Emil Santo von Orschweier;
als Schirmmänner:
Jakob Pfirrmann von Neuburg
Fridolin Weufel von Zell i. W.
Leopold Litschgi von Pfaffenweiler
Eduard Leiberich von Keisich
Georg Dieb von Ostersheim
Adam Wagner von Ostersheim
Adam Maier von Oberheffenbach
Jakob Kurz von Ostersheim
Georg Schmitt von Plankstadt
Valentin Berger von Plankstadt
Karl Kaiser von Flehingen;
als Bahn- und Weichenwärter:
Wilhelm Gieringer von Bergshaupten
Peter Winler von Kiefenbach
Emil Dollin von Fügen.

Zurückgesetzt:
Schiffskapitän Julius Scherrer in Konstanz, bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit
Lokomotivführer Ludwig Humburger in Heidelberg, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste
Lokomotivführer Ferdinand Meiser in Heidelberg, bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit
Schaffner Anton Saur in Würzburg, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste
Schaffner Adam Ohr in Heidelberg
Gütergeschäftsführer Adolf Laier in Mannheim, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste
Lokomotivführer Friedrich Martin in Heidelberg
Weichenwärter Andreas Engelmann, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste
Weichenwärter Wendelin Koger, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste
Bahnwärter Johannes Kirisch, auf Ansuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste
Bahnwärter Peter Arnold, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste
Bahnwärter Franz Jung unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste
Brennfer Friedrich Vorho in Offenburg, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste
Brennfer Lorenz Huber in Offenburg, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste.

Gestorben:
Werkstättebesitzer Joseph Sprauer in Basel
Lokomotivführer Friedrich Drenk in Karlsruhe
Bureaugehilfe Karl Behringer in Pforzheim
Weichenwärter Stephan Königer in Offenburg.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Verfetzt:
Aufseher Albert Lutz beim Landesgefängnis Mannheim an das Amtsgefängnis Heidelberg.

Zugewiesen:
die Aktuare:
Adolf Schumann beim Amtsgericht Karlsruhe dem Oberlandesgericht
Stephan Weber beim Oberlandesgericht dem Amtsgericht Karlsruhe
Gustav Killius, zurzeit beim Notariat Nidenbach, dem Hilfsnotariat Giffelheim
Heinrich Schöner bei der Staatsanwaltschaft Mannheim dem Amtsgericht Mannheim und
Emmerich Hellmuth beim Amtsgericht Weinheim dem Amtsgericht Vörrach.

Beamteneigenschaft verliehen:
der Hilfsaufseherin Bernhardine Tirolf bei der Weiberstrafanstalt Bruchsal unter Ernennung zur nichtetatmäßigen Aufseherin
dem Hilfsaufseher Karl Dickhoffer beim Männerzuchtshaus Bruchsal unter Ernennung zum nichtetatmäßigen Aufseher dem Ambulanzdiener Georg Erbach bei der chirurgischen Klinik der Universität Heidelberg;

den Wärterinnen:
Victoria Baumann und
Sophie Böcherer bei der psychiatrischen und Nervenklinik in Freiburg.

Gestorben:
Hausmeister Lorenz Bernatz, zuletzt am neuen Kollegienhaus in Heidelberg.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

Verfetzt:
der nicht etatmäßige Aktuar Artur Seyd in Offenburg zum Bezirksamt Bonndorf
der nicht etatmäßige Aktuar Stephan Eisele in Bonndorf zum Bezirksamt Offenburg.

Entlassen:
Verwaltungsaktuar Otto Michel, Rangleigehilfe beim Bezirksamt Mannheim, unter Streichung aus der Liste der Verwaltungsaktuare;
Schußmann Siegmund Wähler
Schußmann Karl Friedrich
Schußmann Friedrich Krämer in Mannheim und
Schußmann Adolf Heldt in Karlsruhe, sämtliche auf Ansuchen.

— Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues. —

Die Beamteneigenschaft verliehen:
dem Geometer Emil Wagner in Heidelberg und
der Rangleigehilfin (Maschinenschreiberin) Luise Treu in Karlsruhe.

Zugewiesen:
die Geometer:
Wilhelm Ammann dem Bezirksgeometer in Einsheim und
Karl Hildinger dem Bezirksgeometer in Freiburg-Land.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen.

— Zoll- und Steuerverwaltung. —

Verfetzt:
der Untererheber Michael Hofrichter in Grünfeld nach Wallbürn;
der Postenführer Johann Adam Seis in Radelburg nach Mannheim und mit dem Geschäfte eines Hafenaufsehers betraut;

die Grenzaufseher:
Johann Biederer in Kleinlaufenburg nach Zinnenstadt
Martin Kentscher in Zinnenstadt nach Kleinlaufenburg
Gustav Weber in Grenzach nach Wghlen.

Übertragen:
dem Gendarm Ludwig Stern in Geisingen der Steuer-einnehmereidienst Allensbach.

Etatmäßig angestellt:
der Bureaugehilfe Karl Friedmann in Mannheim als Steuereinnehmereidienst bei der Steuereinnehmerei Wallbürn
der Kassendiener Karl Zürn in Tauberbischofsheim.

In den Ruhestand versetzt:
Steuereinnehmer Lorenz Wagner in Wallbürn.

Auf Ansuchen des Dienstes entlassen:
die Untererheber:
Theodor Speck in Sentenhardt
Stephan Schweizer in Hofgrund.

Gestorben:
Untererheber Wilhelm Rühardt in Kieselbronn.

Gottesdienste.

Evangelische Stadtgemeinde.

Sonntag den 7. November.

Stadtkirche, 4/9 Uhr Militärgottesdienst: Herr Stadtvikar Moland. — 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kühlewein. — 12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Kühlewein.
Kleine Kirche, 4/10 Uhr: Herr Stadtvikar Mayer. — 12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Hofprediger Fischer. — 6 Uhr: Herr Stadtvikar Moland.

Schloßkirche, 10 Uhr: Herr Hofprediger Fischer.
Johanneskirche, 4/10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hindenlang. — 11 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Hindenlang. — 12 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindefaust: Herr Stadtpfarrer Hesselbacher. — 6 Uhr: Herr Stadtvikar Mayer.

Christuskirche, 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kothde. — 12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Kothde. — 6 Uhr: Herr Stadtvikar Duhm.
Gemeindefaust der Weststadt, Blücherstr. 20, 10 Uhr: Herr Stadtvikar Duhm. — 12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Jaeger.

Leutherkirche, 10 Uhr: Herr Stadtvikar Moland. — 12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. — 6 Uhr: Herr Stadtvikar Demuth.
Gartenstraße 22, 4/10 Uhr: Herr Stadtvikar Demuth. — 12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Rapp.

Ludwig Wilhelm-Krankenhaus, 5 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hindenlang.
Evangelische Kapelle des Kadettenhauses. Der Gottesdienst fällt aus.

Diakonissenhauskirche, Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Rab. — Abends 4/8 Uhr Monats-Missionsstunde: Missionar Knobloch.
Karl Friedrich-Gebäudenkirche (Stadtteil Mühlburg), 4/10 Uhr Gottesdienst: Herr Stadtvikar Philipp. — 11 Uhr Christenlehre: Herr Dekan Ebert.

Evangelisch-lutherische Gemeinde.

Sonntag den 7. November.

Alte Friedhofskapelle, Waldhornstraße, Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Schumm.

Wohngottesdienste.

Donnerstag den 11. November.

Kleine Kirche, 5 Uhr: Herr Stadtvikar Moland.
Johanneskirche, 8 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hindenlang.
Leutherkirche, 8 Uhr: Herr Stadtvikar Moland.
Stefanienstraße 22, 8 Uhr: Herr Hofprediger Fischer.
Karl Friedrich-Gebäudenkirche (Stadtteil Mühlburg), 8 Uhr: Herr Stadtvikar Philipp.

Katholische Stadtgemeinde.

Sonntag den 7. November.

23. Sonntag nach Pfingsten.

Hauptkirche St. Stephan, 5 Uhr Frühmesse. — 6 Uhr hl. Messe. — 7 Uhr hl. Messe. — 4/9 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt. — 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt. — 12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 1/2 12 Uhr Christenlehre für die Jünglinge. — 3 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaftsandacht. — 6 Uhr Armenseelenandacht. Kollekte für die Mädchen.

St. Bernharduskirche, 4/7 Uhr Frühmesse. — 7 Uhr hl. Messe und Generalkommunion der Jungfrauenkongregation. — 8 Uhr Singmesse mit Predigt. — 10 Uhr Hochamt mit Predigt. — 11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 2 Uhr Christenlehre für die Mädchen. — 4/8 Uhr Herz-Jesu-Andacht. — 3 Uhr Jungfrauenkongregation. — 6 Uhr Armenseelenandacht.

Montag abend 4/9 Uhr Männerkongregation.
Liebfrauenkirche, 4/7 Uhr Frühmesse. — 8 Uhr Singmesse mit Predigt. — 10 Uhr Hauptgottesdienst, Hochamt mit Predigt. — 11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 12 Uhr Christenlehre für die Jünglinge. — 1/2 3 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft. — 6 Uhr Armenseelenandacht.
St. Vincentiuskapelle, 5/9 Uhr hl. Kommunion. — 7 Uhr hl. Messe. — 8 Uhr Amt.

St. Bonifatiuskirche, 6 Uhr Austeilung der hl. Kommunion. — 4/7 Uhr Frühmesse und Generalkommunion der Männer-sodalität. — 4/7 Uhr Generalkommunion für den Jugendverein. — 8 Uhr Singmesse mit Predigt. — 10 Uhr Festgottesdienst anlässlich des 5. Stiftungsfestes des Jugendvereins, Festpredigt, feierliches Hochamt und Te Deum. — 12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 2 Uhr Christenlehre für die Mädchen. — 4/8 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft. — 6 Uhr Andacht für die Abgestorbenen.

St. Peter- und Paulskirche, 6 Uhr Beichtgelegenheit. — 4/7 und 4/8 Uhr Austeilung der hl. Kommunion. — 4/8 Uhr Deutsche Singmesse. — 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt. — 12 Uhr Christenlehre für die Jünglinge. — 2 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft, hierauf Rosenkranz. — 7 Uhr abends Andacht für die Abgestorbenen.
Montag abend 7 Uhr Schluß der Allerheiligenoktav. — 4/9 Uhr Jünglingssozialität mit Predigt.

Ludwig Wilhelm-Krankenhaus, 8 Uhr hl. Messe.
Katholische Kapelle des Kadettenhauses, 10 Uhr Gottesdienst Herr Divisionspfarrer Dr. Volkmann.

Für katholische Taubstumme von Karlsruhe und Umgebung nachmittags 4/3 Uhr im St. Franziskushaus (Grenzstraße 7) Predigt, hierauf Andacht mit Predigt.
St. Josephskirche (Stadtteil Grünwinkel), 6 Uhr Austeilung der hl. Kommunion und Beichtgelegenheit. — 7 Uhr Austeilung der hl. Kommunion. — 9 Uhr Amt mit Predigt. — 1/2 2 Uhr Christenlehre für Knaben und Mädchen. — 2 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft mit Segen.
Müppurr (St. Nikolaus-Kirche), 9 Uhr Singmesse mit Predigt.

Standesbuchauszüge.

Geburten.

24. Oktober. Magdalena, B.: Georg Schmitt, Schlosser.
26. Oktober. Anna Margareta, B.: Wilhelm Spengler, Wagner.
27. Oktober. Sophie Kartha, B.: Gg. Hörner, Händler.
Gertrud, B.: Friedrich Baumüller, Rangleigehilfe.
Else Marie, B.: Robert Schwarz, Werkmeister.
Dito Erich, B.: Adolf Geis, Schriftsetzer.
28. Oktober. Friederike, B.: Fritz Humm, Steindrucker.
Georg Karl, B.: Herm. Kettig, Küfer.
29. Oktober. Rosa Friederike, B.: Gg. Weber, Magazin-arbeiter.
30. Oktober. Hildegard Frida, B.: Karl Hornung, Haupt-lehrer.
Käthe, B.: Ernst Schmitt, Malermeister.
Gertrud Franziska, B.: Zul. Emsheimer, Kaufmann.
Richard Ludwig, B.: Ludwig Kleinert, Gärtner.

31. Oktober. Luise Katharina, B.: Karl Ulmer, Schlosser.
Albert, B.: Martin Horst, Fabrikarbeiter.
Karl Wilhelm, B.: Karl Liegenfelder, Maler.
Otto Adolf, B.: Otto Seiberlich, Gärtner.

1. November. Erich Rudolf, B.: Emil Glaz, Steindrucker.
Frida, B.: Karl Rittershofer, Tagelöhner.
Norbert, B.: Zul. Bär, Kaufmann.

Erta Rina, B.: Karl Krauth, Straßenbahnschaffner.
Elisabeth Emma, B.: Friedrich Wilhelm Wankle, Ladierer.
Hermann, B.: Wilhelm Sauer, Feilenhauermeister.
Erwin, B.: Karl Schumacher, Schlosser.

3. November. Adolf Karl Emil, B.: Adolf Bach, Schriftsetzer.
Friedrich, B.: Eduard Brecht, Steinhauer.
Richard Gustav Ludwig, B.: Ludwig Bieckinger, Konditor.
Wolfgang Ernst Friedrich Ludwig, B.: Dr. Karl Lorenz, Rechtsanwalt.

Eheaufgebote.

4. November. Jakob Paulus von Jeldenbach, Schmied, hier, mit Emilie Winkels von Bülach.
Karl Schaffner von Görden, Former hier, mit Maria Maier von hier.
Gustav Voegele von Freiburg, Sekretariatsassistent hier, mit Luise Jybon von Baden.
Adolf Glaz von Reß, Schuhmacher hier, mit Cäcilie Bernhard von Hügelsheim.
Friedrich Trautwein von Weingarten, Handlungsgehilfe hier, mit Luise Wögi von hier.
Friedrich Wadenhut von hier, Maler hier, mit Anna Albrecht von Stetten.
Robert Schuster von Sonthem, Aufseher in Sonthem, mit Maria Wilts von Jagelsfeld.
Arthur Niengle von Furtwangen, Mechaniker alda, mit Maria Kern von Furtwangen.
Dr. Julius Marienthal von Hochum, Rechtsanwalt alda, mit Gertrud Berg von Bruchsal.
Emil Hemmerlein von Rechenried, Kellner hier, mit Jose-phina Schubert von Lohr.

Eheschließungen.

2. November. Wilhelm Hoffmann von hier, Sergeant hier, mit Rosina Glunz von Singen.
 Georg Seih von Ottersheim, Diplomingenieur in Weinfelden, mit Elise Schramm von hier.
 Julius Maile von Forzheim-Brödingen, Fabrikarbeiter hier, mit Elisabetha Richter von Freiburg.
4. November. Heinrich Ehalt von Strahburg, Bildhauer hier, mit Wilhelmine Roth von Mörschied.
 Hermann Bühler von Strahburg, Kaufmann hier, mit Elisabetha Günther von Mosbach.
6. November. Wilhelm Schaal von Baden, Schlosser hier, mit Emma Sahn von Neuweier.
 Martin Meister von Neuthard, Bahnarbeiter hier, mit Karoline Köhner von Ochsenburg.
 Friedrich Haub von hier, Tagelöhner hier, mit Sophie Segle von Eichesheim.
 Jakob Diehlmann von Mühlbach, Steinhauer hier, mit Lisette Wolfmüller von Mühlbach.
 Wilhelm Schweimler von Groß-Modensleben, Schreiner hier, mit Klara Raupp von hier.
 Johannes Hedner von Baldmühlbach, Bahnarbeiter hier, mit Josephina Steinbach von Baldmühlbach.
 Anselm Martin von Esenrot, Bäcker hier, mit Berta Luppold von Jöhlingen.
 August Frey von Seppenhofen, Bierbrauer hier, mit Wilhelmine Luz von Mühlbach.
 Ernst Walter von hier, Lackierer hier, mit Frida Schleifer von hier.

Todesfälle.

28. Oktober. Karl Frey, led., Kutsher, 24 J.
30. Oktober. Emil Frey, v. Eymatten, led., Student, 26 J.
 Friedrich Köhner, Witwer, Tagelöhner, 79 J.
 Erna, 2 M. 6 L., v. Frz. Braun, Kellner.
 Franz, 2 J., v. Wilhelm Werner, Schlosser.
31. Oktober. Luise, 5 M. 4 L., v. Gg. Benz, Krift.
 Elisabeth, We. von Stephan Eberle, Faktor, 77 J.
 Karl Jakob Schelling, Chemann, Fabrikarbeiter, 26 J.

Sophie, We. von Wilhelm Herrmann, Fabrikmeister, 70 J.
 Sophie, 11 M. 7 L., v. Anton Nied, Eisenbahnschaffner.
 Barbara, We. von Heinrich Reich, Gemeinderichter, 58 J.
 Joseph Deigner, led., Schlosser, 23 J.
1. November. Otto, 2 J., v. Friedrich Thormarth, Tagelöhner.
 Anna, 5 M. 26 L., v. Joseph Burgert, Wagenwärter.
 Johann Tod, Chemann, Hauptmann a. D., 59 J.
 Marie, We. von Wilhelm Baumgärtner, Privatier, 77 J.
2. November. Christoph Schäfer, Chemann, Schreiner, 47 J.
 Selene, Ehefrau von Julius Schmidt, Uhrmacher, 34 J.
 Christine, Ehefrau von Christoph Gräber, Hauptlehrer, 52 J.
3. November. Frida, We. von Johannes Neumann, Kaufmann, 62 J.
 Marie, Witwe von Jakob Röll, Fabrikarbeiter, 67 J.
 Elisabetha Müller, ledig, ohne Gewerbe, 88 J.
 Reit Grob, Chemann, Schneidermeister, 61 J.
 Hermann Raquel, ledig, ohne Gewerbe, 23 J.
4. November. August Kiffer, Chemann, Tagelöhner, 84 J.
 Jakob Barth, Chemann, Fabrikant, 58 J.
 Katharina, Witwe von Joseph Mart, Tagelöhner, 73 J.
5. November. Adolf, 1 M. 19 L., v. Adolf Mühlberg, Schreiner.
 Eitel, 2 M. 14 L., v. Hermann Neger, Maschinentechniker.
 Kaspar Kleinbub, Chemann, Privat, 68 J.
6. November. Babette, Ehefrau von Heinrich Kern, Schuhmann, 39 J.

Dienstag, 9. Nov. II. Abonnementskonzert des Großh. Hoforchesters: Deutsche Klassiker. Anfang 7 1/2 Uhr.
 Mittwoch, 10. Nov. Abt. A. 15. Ab. Vorst. Zur Feier der 150. Wiederkehr von Schillers Geburtstag: „Die Jungfrau von Orléans“, Trauerspiel in 5 Akten nebst einem Vorspiel von Schiller. Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr.

Donnerstag, 11. Nov. 8. Vorst. auf Ab. Erstes Gastspiel des Maj. Bayer. Kammerjägers Fritz Feinhals von der Hofoper in München: „Die Meisterhinner von Nürnberg“ in 3 Akten von R. Wagner. Hans Sachs: Fritz Feinhals. Anfang 6 Uhr. Ende nach 11 Uhr.

Freitag, 12. Nov. Abt. C. 15. Ab. Vorst. „Orpheus und Euridice“, Oper in 3 Akten von Gluck. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 11 Uhr.

Sonntag, 13. Nov. Abt. A. 16. Ab. Vorst. „Die Verschwörung des Fiesco zu Genua“, Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr.

Sonntag, 14. Nov. 9. Vorst. auf Ab. Zweites und letztes Gastspiel des Maj. Bayer. Kammerjägers Fritz Feinhals von der Hofoper in München: „Don Juan“, Oper in 2 Akten von Mozart. Don Juan: Fritz Feinhals. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Montag, 15. Nov. Abt. C. 16. Ab. Vorst. „Hohes Spiel“, Schauspiel in 3 Akten von Ernst Döring, verdeutschelt von Emil Schering. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 11 Uhr.

Eintrittspreise: am 7., 11., 12. und 14. November: Balkon I. Abt. 6 M., Sperrsitze I. Abt. 4 M. 50 Pf.; am 8., 10., 13. und 15. November: Balkon I. Abt. 5 M., Sperrsitze I. Abt. 4 M.

Im Theater in Baden.

Dienstag, 9. Nov. 9. Ab. Vorst. Zur Feier der 150. Wiederkehr von Schillers Geburtstag: Neueinstudiert: „Die Verschwörung des Fiesco zu Genua“, Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 11 Uhr.

Verantwortlicher Redakteur:

(in Vertretung von Julius Roth) Dr. Ernst J. Karlsruher, Druck und Verlag: G. Braunsche Hofbuchdruckerei in Karlsruhe.

Großherzogliches Hoftheater.

Spielplan für die Zeit vom 7. bis mit 15. November 1909.
 Im Hoftheater in Karlsruhe.

Sonntag, 7. Nov. 7. Vorst. außer Ab. In vollständig neuer Ausstattung u. neuer Inszenierung: „Der König der Eisen“, große romantische Feenoper in 3 Akten von C. M. v. Weber. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 11 Uhr.

Montag, 8. Nov. Abt. B. 15. Ab. Vorst. „Die Journalisten“, Lustspiel in 5 Akten von Gustav Freytag. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Sie müssen nicht sagen:

„Ich möchte ein Paket Malzkaffee“

sondern:

C469

Sie müssen sagen:

„ein Paket Rathreiners Malzkaffee.“

Dann haben Sie die Sicherheit, den echten und wohl-schmeckenden Rathreiners Malzkaffee zu erhalten.

Auf jedem Paket muß das Bild des Pfarrers Kneipp und die Firma Rathreiners Malzkaffee-Fabriken stehen.



Atelier für feine Herrenschneiderei

J. Kovar,

8 Friedrichsplatz 8 (Eaden).

Großes Stofflager in sämtlichen Neuheiten

Spezialität:

[8912

Frack- und Gehrock-Anzüge.

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag
 Karlsruhe i. B.

In Kürze erscheint in unserem Kommissionsverlage:

**Geschichte
 der badischen Juden**

seit der Regierung Karl Friedrichs
 1738—1909.

Von

Adolf Lewin.

Groß 8° 310 Seiten stark. Preis gebd. M. 6.—

Kulturgegeschichte der Neuzeit, dargestellt an dem als Gradmesser moderner Kultur besonders geeigneten israelitischen Volksteil in dem hinsichtlich seiner inneren Entwicklung interessantesten deutschen Staate — das bietet Adolf Lewins umfassendes Werk.

Das Buch ist für jeden Gebildeten, ganz besonders aber für den Politiker von aktuellstem Interesse; aber auch der historischen Wissenschaft wird es gute Dienste leisten.

Hotel und Restaurant

Friedrichshof

(Direktion: G. Münzer)

Erstes und größtes Restaurant der Residenz
 mit eleganter Weinstube

Weine nur direkt vom Produzenten u. ersten Firmen
 Vorzügliche Biere der Brauerei Sinner, Grünwinkel

Münchner Kochelbräu

Bestgepflegte Küche

Reichhaltige Speisekarte

W.504

Hofbäckerei und Konditorei

Otto A. Kasper

Inh.: Robert Hemmer

Linkenheimerstr. 3 :: Teleph. 1308 :: Gutschstr. 22

empfiehlt täglich frisch

**Wiener-
 Frühstücksgebäck**

Brezeln, Hörnchen, Semmeln,
 Tafelbrötchen,
 Pariser Hörnchen

Echtes Roggen- u. Schwarzbrot,
 Weißbrot, Kölnerbrot,
 Steinmetzbrot, Engl. Formbrote,
 Belegbrote

**Für Magenranke:
 Grahambrot, Dr. Birkerbrot**

**Spezialität:
 Selbstgemachte Eiernudeln,
 Friedrichsdorfer Zwieback,**
 täglich frisch

Prompter Versand nach auswärts
 Auf Wunsch zu jeder Tageszeit Lieferung frei ins Haus

Scherben

Feinstes Karlsruher Früchtebrot

Feinste Freiburger Brezeln,
 Salzstangen, Kakes

Leipziger Stollen, Gesundheitskuchen,
 Nußrouladen, Hildebrötchen,
 Blätterteig, Windbeutel,
 versch. Teegebäck, Streuselkuchen,
 Hefenkranze, Kaffeekekuchen

Zipperers Eierweischteigwaren,
 Ribelen, Flocken, Einlauf-Mudeln

Kaspers Sanitäts-Zwieback

Feinste Schokoladen und Bonbons

Otto Fischer

Großh. Hoflieferant
 (vorm. J. Hübr), Karlsruhe,
 Kaiserstr. 130, Telephon 270.
 empfiehlt: Vollständige Betten
 jeder Art und Preislage, ganze
 Wäsche-Auskeuern in vorzüglicher
 Ausführung.

Gelder auf I. und II. Hypotheken An- und Verkauf von Resthaufforderungen durch

August Schmitt
 Hypothekengeschäft Karlsruhe
 Kirchstraße 43. Telephon 2117.

Gebr. Ettliger Hoflieferanten

Kaiserstr. 199. Gegründet 1851. Telephon 528
Spezialhaus f. Besatzartikel u. Spitzen
 Größte Auswahl. Besätzen, Stickereien
 Spitzen, Garnituren, Knöpfen, Bändern
 Neue Abteilungen für
 Blusen, fussfreie Röcke, Unterröcke
 : Handschuhe, Strümpfe, Schleier :

Die Stelle der **Oberköchin**

an der Universitäts-Frauenklinik in Freiburg im Breisgau ist alsbald zu besetzen.

Personen, welche die feine Küche vollständig beherrschen und die im Stande sind, einem Küchenbetriebe für ca. 200 Personen vorzustehen, wollen sich umgehend unter Anschlag von Zeugnissen und Lebenslauf und unter Angabe der Gehaltsansprüche bei der Verwaltung der Klinikischen Krankenhäuser in Freiburg i. B. melden.

Die **Waisen- u. Spartasse Bonndorf**

sucht einen im Spartaftenswesen erfahrenen Beamten aus der Zahl der staatlich geprüften Revisionsbeamten für sofort oder auf 1. Januar 1910. Anfangsgehalt 3000 M., Höchstgehalt 4800 M. nebst freier Dienstwohnung oder Wohnungsgeld. Anstellung auf Kündigung. Offerten sind bis 20. d. M. an den Vorsitzenden des Verwaltungsrats, Bürgermeisters, Kaiser in Bonndorf, zu richten.

Trodenlegung des Baugebiets der Heil- und Pflegeanstalt bei Konstanz.

Wir vergeben:
 1. Das Ausheben und Wiederanfüllen von 1,8 bis 6 m tiefen Draingräben, beiläufig 1500 m.
 2. Das Liefern und Einlegen von beiläufig 400 cbm Kies in die Draingräben.
 3. Den Transport der Drainröhren von der Station Reichenau auf die Baustelle.
 Nach Einzelpreisen gestellte Angebote, die sich entweder auf das Ganze oder nur einzelne Abteilungen erstrecken können, sind bis Dienstag den 16. November l. J. nachmittags 3 Uhr, auf unseren Geschäftszimmer unter Benützung der von uns erhärteten Angebotsvorbrude einzureichen. Pläne und Bedingungen liegen bei uns zur Einsicht auf. Zuschlagsfrist 3 Wochen.
 Konstanz, den 2. November 1909
 Großh. Kulturinspektion.

Himmelheber & Vier größtes Spezial-Wäsche-Ausstattungs-geschäft liefern komplette Braut- und Baby-Ausstattungen
 Inhaber: Louis Vier, Hoflieferant Kaiserstr. 171 KARLSRUHE Kaiserstr. 171 in jeder Preislage vom billigsten Katalogpreis bis kunstgewerblicher Ausführung

Grösste Auswahl in FLÜGEL u. PIANINOS bester Marken, PHONOLAS und PHONOLA-PIANOS
 Besichtigung erbeten

H. MAURER, Hofl.
 Karlsruhe Friedrichsplatz 5

Carl Pfefferle, Traiteur Erbprinzenstr. 23
 Telefon 1415
 Eigene Geflügel-Mastanstalt. — Wild, Fische, Geflügel, Delikatessen
 empfiehlt sich zur Uebernahme und Lieferung von ganzen Dejeuners, Dinners, Soupers, Hochzeits-, Jagd-, Familien- u. Repräsentations-Essen in fachgemäßer Zusammenstellung und kunstgerechter Ausführung. **Buffets** in einfacher bis zur feinsten Aufmachung. Einzelne kalte und warme Platten, wie: Hors d'oeuvre, Plat de résistance. Relevées, Entrées, Roties, Hummern, Langusten, Kaviar, Austern, Gänseleber-Gerichte etc.
 Wild, Geflügel, Fische, auf Wunsch tafelfertig oder bratfertig.
 Salate, Majonnaisen und Saucen.
 Lieferung auch nach auswärts! Preise nach Uebereinkunft!

Ostertag
 über 25.000 Kassen geliefert.
 Ostertag-Werke A.G.
 Stuttgart-Aalen-Berlin.
 Vertretung und Musterlager für Karlsruhe und Bezirk:
Ferdinand Mayer jun., Friedrichsplatz 7.
 Eingang Lammstrasse.

Kassenschränke
 Safes Tresore Eiserne Aktenschränke
 D28
 Erstklassige Konstruktionen — Bewährtes Fabrikat
Wilh. Weiss, Karlsruhe
 Fabrik für Kassen- und Tresorbau.

Lebens- und Pensions-Versicherungs-Gesellschaft
JANUS
 in HAMBURG
 Gegründet 1848
 Liberalste Versicherungs-Bedingungen. Lebens-Versicherung für Abgelehnte.
 Kostenlose Auskunft, gewissenhafte Beratung durch Direktion und Vertreter. An allen Orten Vertreter und Inspektoren gesucht. Bezugnahme auf dieses Inserat erbeten!
 Lebens-Renten-Versicherung — Unfall-Haftpflicht-Versicherung
 Vertretung für Baden:
 Subdirektion **Ed. Schlund, Freiburg i. B., Scheffelst. 26**

Persil
 Das vollkommenste selbsttätige Waschmittel
 von unerreichter Wirkung. Pakete à 35 u. 65 Pf.
 Lesen Sie in Ihrem Interesse die nächste Anzeige.

H. Koch & C. Heßelschwerdt, Architekten
 Amalienstr. 83, beim Kaiserplatz.
 Uebernahme von Architektur- und Bauleitung. — Ausführung von Neu- und Umbauten. — Schlüsselfertig.

VEREIN DEUTSCHER ZEITUNGSVERLEGER.
 Der Zeitungs-Verlag, Hannover.
 In unserm Verlage erscheint:
Das Deutsche Zeitungsrecht
 in Einzeldarstellungen.
 Auf Veranlassung des Vereines Deutscher Zeitungsverleger herausgegeben von
A. EBNER,
 Syndikus des Vereines Deutscher Zeitungsverleger.
 Band 1: **Das Deutsche Pressrecht,**
 enthaltend die reichs- und landesgesetzlichen Vorschriften über das Presswesen, mit Erläuterungen (VI, 167 S.) brosch. M. 3.60 geb. M. 4.—
 Band 2: **Das Urheber- und Verlagsrecht,**
 enthaltend die Urheberrechtsgesetze, das Verlagsgesetz und die Konventionen. Erscheint demnächst.
 Band 3: **Das Recht des Pressgewerbetriebes.**
 I. Die Herstellung der Zeitung. 1. Das Zeitungsunternehmen. 2. Verleger, Redakteur usw. (rechtliche Stellung zueinander, Versicherungspflicht). 3. Druckerei, Gewerbeordnung, Maschinen. II. Betrieb der Zeitung. 1. Bezug (Abonnement). 2. Postgesetz. 3. Zeitungsexpedition, Kolporture usw. (VI, 376 S.) brosch. M. 7.— geb. M. 7.80
 Band 4: **Das Anzeigenrecht.**
 Eine systematische Darstellung der rechtlichen Verhältnisse des Anzeigen- (Annoncen- und Inseraten-) wesens (VIII, 192 Seiten) brosch. M. 3.60 geb. M. 4.—
 Band 5: **Das Press-Strafrecht.**
 1. Strafgesetzbuch. 2. Unlauterer Wettbewerb und kleinere Gesetze. 3. Strafprozessordnung. Erscheint demnächst.
 Zu beziehen durch die Geschäftsstelle „Der Zeitungs-Verlag“, Hannover, Königstrasse 52, und durch jede bessere Sortimentsbuchhandlung. Auch auf die noch nicht erschienenen Bände werden bereits Bestellungen entgegengenommen.

Bilanz am 30. Juni 1909.

Aktiva.		Passiva.	
H.	h.	H.	h.
Grund- u. Bodenfondo	250 000	Stammkapitalkonto	4 000 000
Gebäufefondo	1 458 000	Reservefondskonto	108 011
Wasserkraft- u. Turbinen-		Spezialreservefondskonto	182 654
fondo	213 860	Wohlfahrtsfondskonto	66 995
Motoren-, Maschinen- u.		Dividendenkonto	2 550
Werkzeugfondo	878 100	Diverse Kreditoren	492 291
Heizungsanlagenfondo	33 700	Reingewinn	174 240
Beleuchtungsanlagenfondo	54 000		
Subpartifondo	4 000		
Mobilen- und Utensilien-			
fondo	49 000		
Patentfondo	18 000		
Robell- u. Formenfondo	30 000		
Wasserleitungsanlagen-			
fondo	12 100		
Betriebsmittel	2 025 983		
	5 026 743		5 026 743

Gaggenau, den 4. November 1909.
Eisenwerke Gaggenau Aktiengesellschaft.
 Steinfid. Billy Opel.
 Die in der Generalversammlung der Eisenwerke Gaggenau Aktiengesellschaft für das Jahr 1908/09 auf 3% festgesetzte Dividende gelangt mit 30. A für den Dividendenschein Nr. 4 vom 6. d. Mts. ab an unseren Kassen zur Auszahlung.
 Karlsruhe und Berlin, den 5. November 1909.
 Alfred Seeligmann & Co. Richard Schreib.

Mühlburger Brauerei
 vorm. Freiherrl. von Seldeneck'sche Brauerei.
 Die Herren Aktionäre werden hiermit zur diesjährigen ordentlichen Generalversammlung auf Sonntag, den 4. Dezember d. Js. vormittags 10 Uhr, im Bureau der Mühlburger Brauerei vorm. Freiherrl. von Seldeneck'sche Brauerei in Karlsruhe-Mühlburg, Hardtstraße Nr. 37a ergebenst eingeladen.
Tagesordnung:
 1) Bericht der Direktion und des Aufsichtsrats über das Geschäftsjahr 1908/1909.
 2) Genehmigung der Bilanz, Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinns und Entlastung der Direktion und des Aufsichtsrats.
 Die Herren Aktionäre, welche an dieser General-Versammlung teilnehmen wollen, haben sich über ihren Aktienbesitz bis spätestens am dritten Tage vor der General-Versammlung entweder bei der **Gesellschaftskasse in Karlsruhe-Mühlburg** oder einem der Banquieren **Alfred Seeligmann & Co. | Karlsruhe** Rheinische Creditbank auszuweisen.
 Karlsruhe, den 8. November 1909. D.58

Der Aufsichtsrat
 der Mühlburger Brauerei vorm. Freiherrl. von Seldeneck'sche Brauerei.
 Der Vorsitzende:
 Wilhelm Freiherr von Seldeneck, Erzellenz.

Bürgerliche Rechtsstreite.
 Effentliche Zuteilung einer Klage. D.26.21. Nr. 9789. Offenburg. Die Ehefrau des früheren Kronenwirts Laver Giesler, Marie geb. Jegglin, früher in Biberach, jetzt in Schramberg, Prozeßbevollmächtigte, Rechtsanwältin Dr. Günzburger hier, klagt gegen ihren Gemann, zuletzt zu Unterharmersbach, jetzt unbekanntem Aufenthaltsort, wegen böswilliger Verlassung und schwerer Beleidigung gemäß §§ 1567, 1568 B.G.B., mit dem Antrage auf Befriedigung. Der klägerische Vertreter ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die zweite Zivilkammer des Großh. Landgerichts zu Offenburg auf
 Freitag den 31. Dezember 1909, vormittags 9 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem

gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.
 Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
 Offenburg, den 3. November 1909
 Frey,
 Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

Freiwillige Gerichtsbarkeit.
 Namensänderung betr.
 Der am 6. März 1876 zu Duisburg geborene, in Karlsruhe wohnhafte Großh. badische Hofschauspieler Bernhard Wenning hat um die Ermächtigung nachgesucht, seinen Vornamen und Familiennamen in „Felix Baumbach“ zu ändern. D.49
 Etwaige Einwendungen gegen die Bewilligung dieses Gesuchs sind binnen 3 Wochen darüber geltend zu machen.
 Karlsruhe, den 3. November 1909,
 Großh. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.
 In Vertretung:
 Hübsch, Simon.

Vermischte Bekanntmachungen.

Materialienlieferung.
 Die Großh. Direktion der Heil- und Pflanzanstalt bei Emmendingen vergibt für das Betriebsjahr 1910 auf Grundlage der allgemeinen Bedingungen für die Bewerbung um Lieferungen und Lieferungen für die Staats- und Staatsanstaltenverwaltungen vom 3. Januar 1907 und der auf ihrer Kasse zur Einsicht und zum Bezug aufliegenden besonderen Bedingungen im Wege des schriftlichen Angebotes die Lieferung von:
 900 kg Jahmsohlfleder in starken unbefärbten Häuten — Eichenlohe-Grubengerbung,
 800 kg gesponnenem Rohhaar — reinen Haaren — zum Preise von beiläufig 2,75 M. das kg,
 von 800 m halbschwerem, eisengrauem Volltuch-Kirsich zu Männer-Heibern, 130—135 cm breit, zum Preise von beiläufig 5 M. das Meter, 1000 m ungerauhtem, farbigem Seidenleder, 78 cm breit, Farbe und Zeichnung nach Muster,
 1800 m mittelgrauem Ettlinger Sargenet, Marke S,
 3000 m ungebleichtem Baumwoll-drell zu Bettüchern, 160 cm breit, 1400 m glatten, rasengebleichtem Seinen zu Hissenüberzügen, 75 cm breit,
 2000 m kräftigem, weichem Madapolam zu Deckenbügeln, 130 cm breit, 200 Stück graumelierten, wollenen Bettdecken mit Endstreifen, 160 x 240 cm groß, beiläufig 4 Pf. schwer,
 150 Stück naturgrauen, ungemusterten wollenen Bettdecken 145 x 240 cm groß und beiläufig 4 1/2 Pfund schwer,
 1200 m leinernem Handtuchgebild mit eingewobener Aufschrift nach Muster, 45 cm breit,
 300 kg grauer fünfdrätiger Strid-wole,
 250 kg kurzen achter Stearin-kerzen bester Sorte,
 1800 kg weißer Kernseife,
 1800 kg farbiger Kernseife, beide mit mindestens 60% Fettsäuregehalt und ohne merkliche Mengen von freiem Alkali,
 2400 kg weißer Schmierseife und 3300 kg farbiger Schmierseife, beide mit mindestens 40% Fettsäuregehalt.
 Die Schmierseife wird in der Zeit vom 1. Januar bis letzten September nach Bedarf in Teilmengen abgerufen. Sie ist dabei in kleineren Gebinden von nicht mehr als 25 kg Gewicht zu liefern.
 Angebote auf die Lieferung frachtfrei Station Emmendingen bezu. bei ortsanfälligen Bewerbern — frei Anstalt — sind verschlossen und mit der Aufschrift „Materialienlieferung“ versehen, sowie unter Beischluß von Mustern bis 22. November ds. Js. bei der Anstaltsdirektion einzureichen, an welchem Tage nachmittags 3 Uhr die Eröffnung erfolgt.
 Die Muster dürfen nur Nummern oder Zeichen und keine Firmen oder Preisbezeichnungen tragen.
 Angebote, die diesen Bedingungen nicht entsprechen, haben keinen Anspruch auf Berücksichtigung. Für die Zeichnungen ist das für das Meter garantierte Gewicht anzugeben. Zuschlagsfrist 3 Wochen.

Mitteldeutsch-Südwest-deutscher Gütertarif.

Mit Gültigkeit vom 15. November l. J. werden die Stationen Großehersdorf, Leberhose und Münchenbernsdorf des Direktionsbezirks Erfurt in den direkten Verkehr einbezogen. Die Höhe der anzuwendenden Frachttarife wird in unserem nächsten Tarifanzeiger bekannt gegeben werden.
 D.27
 Karlsruhe, den 4. November 1909.
 Großh. Generaldirektion der Badischen Staatseisenbahnen.

Enorme Mengen

erlesener Weine der Champagne*) dienen zur Herstellung der führenden deutschen Marke Henkell Trocken

*) Laut Reichs-Statistik importieren wir schon seit Jahren weitaus mehr Weine der Champagne im Faß, als sämtliche französischen Champagnerkellereien zusammen genommen in Flaschen nach Deutschland einführen.

HENKELL & Co.

Bürgerliche Rechtsstreite.

Effentliche Zustellung.
C.966.2 Nr. 12202. Freiburg.
Die minderjährige Margaretha Gertrud Gmelich, uneheliches Kind der Friederike Gmelich in Heidelberg, vertreten durch den Sammelvormund des Waisen- und Armenamts, J. Wunnen in Frankfurt a. M., Saal-gasse 31/33, klagt gegen den Emil Rothmund, Braumeister, zuletzt in Freiburg, jetzt an unbekanntem Ort, auf Grund der §§ 1708 ff des B.G.B. mit dem Antrage auf vorläufig vollstreckbare Verurteilung des Beklagten zur Zahlung einer jeweils vierteljährlich im voraus fälligen Geldrente von a) 75 M. für die Zeit vom 30. April 1909 bis 30. April 1915 und von b) 90 M. für die Zeit vom 1. Mai 1915 bis 30. April 1925 an die Klägerin, z. S. des Sammelvormundes J. Wunnen in Frankfurt a. M., und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großh. Amtsgericht zu Freiburg, Abt. 4, Holzmarktplatz 6, II. Stod, Zimmer Nr. 6, auf den **10. Januar 1910, vormittags 9 1/2 Uhr.**
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Freiburg, den 1. November 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts. **Sehn.**

Effentliche Zustellung einer Klage.
D.18.2.1. Nr. 19486. Heidelberg.
Die Schlosser Johann Adam Uelshöffer Ehefrau Marie geb. Brudner zu Walldorf, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Th. Kaufmann zu Heidelberg, klagt gegen ihren genannten Ehemann, zuletzt in Wiesloch, zurzeit an unbekanntem Ort abwesend, auf Scheidung der unterm 21. Juli 1893 zu Walldorf geschlossenen Ehe aus Verschulden des Beklagten.
Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die zweite Zivilkammer des Großherzoglichen Landgerichts zu Heidelberg auf **Samstag den 8. Januar 1910, vormittags 9 1/2 Uhr,** mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Heidelberg, den 3. November 1909.
Krabert,
Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

Effentliche Zustellung einer Klage.
C.961.2 Nr. 21882. Karlsruhe.
Die Firma Oskar Burghard u. Emhardt, Möbelbezüge, Tapezier- und Polsterwaren en gros, zu Pforzheim, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwälte Dr. L. Haas und J. Hug in Karlsruhe, klagt gegen den Tapezier Emmerich Klein, jetzt unbekanntem Aufenthaltsort, früher zu Pforzheim, unter der Behauptung, daß der Beklagte i. J. 1907, als er in Pforzheim wohnte, von der Klägerin Waren für auf 506 M. 18 Pf. gekauft habe, mit deren Bezahlung er seit 1. Januar 1908 im Verzug sei, mit dem Antrage auf Erlassung folgenden Urteils:
Der Beklagte wird verurteilt, an die Klägerin 506,18 M. nebst 5 Proz. Zins seit 1. Januar 1908 zu bezahlen und die Kosten des Rechtsstreits zu tragen.
Das Urteil wird eventl. gegen Sicherheitsleistung für vorläufig vollstreckbar erklärt.
Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die II. Zivilkammer des Großherzoglichen Landgerichts zu Karlsruhe auf **Freitag den 14. Januar 1910, vormittags 9 Uhr,** mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.
Zum Zwecke der öffentlichen Zu-

stellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Karlsruhe, den 2. November 1909.
Campe,
Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

Effentliche Zustellung einer Klage.
C.962.2 Nr. 21933. Karlsruhe.
Des Kaufmanns Wilhelm Krieg in Karlsruhe, Kaiserstraße 65, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Harter in Karlsruhe, klagt gegen den Ingenieur Hermann Pfisterer, am unbekanntem Ort, früher zu Heidelberg, unter der Behauptung, daß der Beklagte dem Kläger aus Warenlieferung vom Jahr 1907 den Betrag von 344 M. 27 Pf. nebst 4% Zins seit 1. Februar 1907 laut Schuldanerkenntnis vom 1. Februar 1907 schuldig sei, in diesem Anerkenntnis sich auch der Zuständigkeit der Karlsruher Gerichte unterworfen habe, daß er ferner 15 M. 50 Pf. Vorkaufskosten schuldig sei, mit dem Antrage auf Verurteilung des Beklagten zur Zahlung von 344 M. 27 Pf. nebst 4% Zins seit 1. Februar 1907 und 15 M. 50 Pf. nebst 4% Zins seit Klageaufstellung.
Der Kläger ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die I. Zivilkammer des Großherzoglichen Landgerichts zu Karlsruhe auf **Dienstag den 21. Dezember 1909, vormittags 9 Uhr,** mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Karlsruhe, den 2. November 1909.
Binz,
Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

Effentliche Zustellung einer Klage.
C.963.2 Nr. 2280. Mannheim.
Die Ehefrau des Diensthofes August Wolf Humpert, Vertha Stefanie geb. Pfanz in Darlanden, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Hermann Rüdiger in Mannheim, klagt gegen ihren Ehemann August Wolf Humpert, früher zu Mannheim, auf Grund des § 1567 B.G.B. mit dem Antrage auf Scheidung der am 12. März 1908 in Darlanden geschlossenen Ehe aus Verschulden des Beklagten und Verurteilung des Beklagten zu den Kosten des Rechtsstreits.
Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die zweite Zivilkammer des Großherzoglichen Landgerichts zu Mannheim auf **Samstag den 8. Januar 1910, vormittags 9 Uhr,** mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Mannheim, den 30. Oktober 1909.
Seh,
Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

Effentliche Zustellung einer Klage.
C.961.2 Nr. 21882. Karlsruhe.
Die Firma Oskar Burghard u. Emhardt, Möbelbezüge, Tapezier- und Polsterwaren en gros, zu Pforzheim, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwälte Dr. L. Haas und J. Hug in Karlsruhe, klagt gegen den Tapezier Emmerich Klein, jetzt unbekanntem Aufenthaltsort, früher zu Pforzheim, unter der Behauptung, daß der Beklagte i. J. 1907, als er in Pforzheim wohnte, von der Klägerin Waren für auf 506 M. 18 Pf. gekauft habe, mit deren Bezahlung er seit 1. Januar 1908 im Verzug sei, mit dem Antrage auf Erlassung folgenden Urteils:
Der Beklagte wird verurteilt, an die Klägerin 506,18 M. nebst 5 Proz. Zins seit 1. Januar 1908 zu bezahlen und die Kosten des Rechtsstreits zu tragen.
Das Urteil wird eventl. gegen Sicherheitsleistung für vorläufig vollstreckbar erklärt.
Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die II. Zivilkammer des Großherzoglichen Landgerichts zu Karlsruhe auf **Freitag den 14. Januar 1910, vormittags 9 Uhr,** mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.
Zum Zwecke der öffentlichen Zu-

Effentliche Zustellung einer Klage.
C.961.2 Nr. 21882. Karlsruhe.
Die Firma Oskar Burghard u. Emhardt, Möbelbezüge, Tapezier- und Polsterwaren en gros, zu Pforzheim, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwälte Dr. L. Haas und J. Hug in Karlsruhe, klagt gegen den Tapezier Emmerich Klein, jetzt unbekanntem Aufenthaltsort, früher zu Pforzheim, unter der Behauptung, daß der Beklagte i. J. 1907, als er in Pforzheim wohnte, von der Klägerin Waren für auf 506 M. 18 Pf. gekauft habe, mit deren Bezahlung er seit 1. Januar 1908 im Verzug sei, mit dem Antrage auf Erlassung folgenden Urteils:
Der Beklagte wird verurteilt, an die Klägerin 506,18 M. nebst 5 Proz. Zins seit 1. Januar 1908 zu bezahlen und die Kosten des Rechtsstreits zu tragen.
Das Urteil wird eventl. gegen Sicherheitsleistung für vorläufig vollstreckbar erklärt.
Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die II. Zivilkammer des Großherzoglichen Landgerichts zu Karlsruhe auf **Freitag den 14. Januar 1910, vormittags 9 Uhr,** mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.
Zum Zwecke der öffentlichen Zu-

Kraftloserklärung.
C.946.2 Mannheim. Die der Wäckermeister Wilhelm Schlegel Ehefrau Katharina Barbara geb. Klein in Mannheim, Schwesingerstraße 113, erteilte Generalvollmacht erkläre ich hierdurch für kraftlos.
Mannheim, den 27. Oktober 1909.
gez.: Maria Katharina Klein Witwe.
Gemäß § 176 B.G.B. wird Vorstehendes veröffentlicht.
Mannheim, den 30. Oktober 1909.
Gerichtsschreiberei Gr. Amtsgerichts **Maier.**

Aufgebot.
C.969.2 Schopfheim. Freiherr Hermann von Roggenbach, Kgl. Major in Mühlhausen i. Elz, vertreten durch seinen Generalbevollmächtigten Julius Tschulin in Maulburg, dieser vertreten durch Rechtsanwalt Binder

in Schopfheim, hat das Aufgebotsverfahren zum Zwecke der Ausschließung des Eigentümers des in seinem Eigenbesitz befindlichen, im Grundbuch Raitzbach Band 11 Heft 35 auf den Namen des am 21. Oktober 1870 in Freiburg verstorbenen Freiherrn Heinrich von Roggenbach eingetragenen nachbeschriebenen Grundstücks beantragt:
Lagerbuch-Nr. 377: 16 a 88 qm Diese im Geyann Schüffelbach est. Nr. 376, ads. Nr. 378.
Der bisherige Eigentümer wird aufgefordert, seine Rechte spätestens in dem auf **Wittwoch, den 22. Dezember 1909, nachmittags 3 Uhr,** vor dem Großh. Amtsgericht Schopfheim anberaumten Aufgebotsstermin anzumelden, widrigenfalls seine Ausschließung erfolgen wird.
Schopfheim, den 28. Oktober 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: **Strohauer.**

Konkursverfahren.
D.31. Nr. 12324. Freiburg. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Albert Reinecke, Inhaber der Firma Freiburger Stanz- und Kragewerk in Freiburg, ist Termin zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen sowie zur Entscheidung über ein Unterhaltungsgefuß des Gemeinschuldners bestimmt auf **30. November 1909, vormittags 10 1/2 Uhr,** vor dem Amtsgerichte hier selbst, Holzmarktplatz Nr. 6, II. Stod, Zimmer Nr. 6.
Freiburg, den 3. November 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts. **Sehn.**

Konkursverfahren.
D.30. Nr. 13042 IV. Karlsruhe. über das Vermögen des Fritz Uhl, Sekretär in Karlsruhe, Vorkolstr. 68, wurde heute am 5. November 1909, nachmittags 4 1/2 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.
Herr Rechtsanwalt Dr. Leop. Friedberg hier, Kriegerstr. 48, wurde zum Konkursverwalter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum 12. Dezember 1909 bei dem Gerichte anzumelden.
Es ist zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf **Dienstag den 2. Dezember 1909, vormittags 8 Uhr,** und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf **Dienstag den 21. Dezember 1909, vormittags 10 Uhr,** vor dem Großh. Amtsgericht Karlsruhe, Akademiestr. 2 B, 3. Stod, Zimmer Nr. 49, Termin anberaumt.
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verpacken oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 13. Dezember 1909 Anzeige zu machen.
Karlsruhe, den 5. November 1909.
Veinrich,
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 4.

Konkursverfahren.
D.32. Kehl. über den Nachlaß des verstorbenen Blechners Friedrich Anstett von Sand, vertreten durch den Nachlasspfleger, Johann Vetter 2, Landwirt von da, ist heute am 4. November 1909, vormittags 10 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet worden.
Herr Kaufmann Emil Weber in Stadt-Kehl ist zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursverfahren.
D.33. Nr. 8132. Pfullendorf. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des früheren Müllers Josef Köppler in Pfullendorf ist Termin zur Abnahme der Schlussrechnung, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis und zur Beschlussfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke bestimmt auf **Dienstag den 30. November 1909, nachmittags 4 1/2 Uhr.**
Gemäß § 85 R.-O. wurden die Vergütung des Konkursverwalters, Rechtsanwalt Dr. Belte in Weßlich, auf 300 M. und die ihm zu erhaltenden Auslagen auf 191 M. 23 Pf. festgesetzt.
Pfullendorf, den 1. November 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts. **Moll.**

Konkursverfahren.
D.33. Nr. 8132. Pfullendorf. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des früheren Müllers Josef Köppler in Pfullendorf ist Termin zur Abnahme der Schlussrechnung, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis und zur Beschlussfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke bestimmt auf **Dienstag den 30. November 1909, nachmittags 4 1/2 Uhr.**
Gemäß § 85 R.-O. wurden die Vergütung des Konkursverwalters, Rechtsanwalt Dr. Belte in Weßlich, auf 300 M. und die ihm zu erhaltenden Auslagen auf 191 M. 23 Pf. festgesetzt.
Pfullendorf, den 1. November 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts. **Moll.**

Konkursforderungen sind bis zum 24. November 1909 bei dem Gerichte anzumelden.
Termin zur Beschlussfassung über die Vertheilung des erkrankten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen ist auf **Samstag den 4. Dezember 1909, vormittags 9 1/2 Uhr,** vor dem diesseitigen Gerichte bestimmt.
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner bezuglos an den Nachlasspfleger zu verpacken oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 24. November 1909 Anzeige zu machen.
Kehl, den 4. November 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts. **Maurer.**

Konkursverfahren.
D.33. Nr. 8132. Pfullendorf. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des früheren Müllers Josef Köppler in Pfullendorf ist Termin zur Abnahme der Schlussrechnung, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis und zur Beschlussfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke bestimmt auf **Dienstag den 30. November 1909, nachmittags 4 1/2 Uhr.**
Gemäß § 85 R.-O. wurden die Vergütung des Konkursverwalters, Rechtsanwalt Dr. Belte in Weßlich, auf 300 M. und die ihm zu erhaltenden Auslagen auf 191 M. 23 Pf. festgesetzt.
Pfullendorf, den 1. November 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts. **Moll.**

Konkursverfahren.
D.33. Nr. 8132. Pfullendorf. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des früheren Müllers Josef Köppler in Pfullendorf ist Termin zur Abnahme der Schlussrechnung, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis und zur Beschlussfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke bestimmt auf **Dienstag den 30. November 1909, nachmittags 4 1/2 Uhr.**
Gemäß § 85 R.-O. wurden die Vergütung des Konkursverwalters, Rechtsanwalt Dr. Belte in Weßlich, auf 300 M. und die ihm zu erhaltenden Auslagen auf 191 M. 23 Pf. festgesetzt.
Pfullendorf, den 1. November 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts. **Moll.**

Konkursverfahren.
D.33. Nr. 8132. Pfullendorf. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des früheren Müllers Josef Köppler in Pfullendorf ist Termin zur Abnahme der Schlussrechnung, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis und zur Beschlussfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke bestimmt auf **Dienstag den 30. November 1909, nachmittags 4 1/2 Uhr.**
Gemäß § 85 R.-O. wurden die Vergütung des Konkursverwalters, Rechtsanwalt Dr. Belte in Weßlich, auf 300 M. und die ihm zu erhaltenden Auslagen auf 191 M. 23 Pf. festgesetzt.
Pfullendorf, den 1. November 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts. **Moll.**

Freiwillige Gerichtsbarkeit.
Aufgebot.
Bruchsal, Fabrikarbeiter Heinrich Mächtel I in Kronau hat beantragt, seinen seit dem Jahre 1895 verstorbenen Bruder, den am 9. Dezember 1859 in Kronau geborenen, angeblich nach Amerika ausgewanderten Robert Mächtel für tot zu erklären.
Der bezeichnete Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf **Montag, den 23. Mai 1910, vormittags 10 Uhr,** vor dem unterzeichneten Gerichte anberaumten Aufgebotsstermin zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.
An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermin dem Gerichte Anzeige zu machen.
Bruchsal, den 25. Oktober 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: **Maif.**

Aufgebot.
C.968.2 Bruchsal. Ratsschreiber Peter Mayer in Strübingen hat als Generalbevollmächtigter des Schuhmachers Karl Wilhelm Schmitt ebenfalls beantragt, den seit dem Jahre 1887 verstorbenen Bruder des letztgenannten, den am 21. Mai 1866 zu Niedelbach (Württemberg) geborenen Schlosser Joseph Schmitt für tot zu erklären.
Der Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf **Montag, den 23. Mai 1910, vormittags 10 Uhr,** bestimmten Aufgebotsstermin zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.

Aufgebot.
C.968.2 Bruchsal. Ratsschreiber Peter Mayer in Strübingen hat als Generalbevollmächtigter des Schuhmachers Karl Wilhelm Schmitt ebenfalls beantragt, den seit dem Jahre 1887 verstorbenen Bruder des letztgenannten, den am 21. Mai 1866 zu Niedelbach (Württemberg) geborenen Schlosser Joseph Schmitt für tot zu erklären.
Der Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf **Montag, den 23. Mai 1910, vormittags 10 Uhr,** bestimmten Aufgebotsstermin zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.

Aufgebot.
C.968.2 Bruchsal. Ratsschreiber Peter Mayer in Strübingen hat als Generalbevollmächtigter des Schuhmachers Karl Wilhelm Schmitt ebenfalls beantragt, den seit dem Jahre 1887 verstorbenen Bruder des letztgenannten, den am 21. Mai 1866 zu Niedelbach (Württemberg) geborenen Schlosser Joseph Schmitt für tot zu erklären.
Der Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf **Montag, den 23. Mai 1910, vormittags 10 Uhr,** bestimmten Aufgebotsstermin zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.

An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermin dem Gerichte Anzeige zu machen.
Bruchsal, den 25. Oktober 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: **Maif.**

Estrafrechtspflege.
Ladung.
D.19.3.2.1. Nr. 37758. Heidelberg.
1. August Baumeister, geb. 29. Oktober 1885 in Oberhausen, Amt Bruchsal, zuletzt wohnhaft in Heidelberg, zurzeit an unbekanntem Ort.
2. Gustav Emil Saut, Rabentechniker, geb. 26. Februar 1886 zu Strassburg i. E., zuletzt hier wohnhaft, zurzeit in Paris.
3. Johann Mohr, geb. 23. Dezember 1887 in Sulzfeld, Amt Eppingen, zuletzt dafelbst wohnhaft, zurzeit in Amerika.
4. Johann Kuhn, Wäcker, geb. 28. Mai 1887 in Sulzfeld, Amt Eppingen, zuletzt dafelbst wohnhaft, zurzeit in Amerika, werden beauftragt, als Beauftragte in der Dienst des stehenden Heeres oder der Flotte zu entscheiden, ohne Erlaubnis das Bundesgebiet verlassen und nach erlichem militärfähigem Alter sich außerhalb des Bundesgebiets aufhalten zu haben; Vergehen gegen § 140 Abs. 1 Nr. 1 R.-St.G.B.
Dieselben werden auf **Freitag den 24. Dezember 1909, vormittags 9 1/2 Uhr,** vor die Strafkammer des Großh. Landgerichts zu Heidelberg zur Hauptverhandlung geladen.
Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach § 472 St.-P.O. von den Zivilbeauftragten der Erickskommissionen zu Bruchsal, Strassburg und Eppingen über die der Anlage zugrunde liegenden Tatsachen ausgefertigten Erklärungen verurteilt werden.
Heidelberg, den 28. Oktober 1909.
Der Großh. Erste Staatsanwalt. **Sebold.**

Vermischte Bekanntmachungen.
Hochbauarbeiten.
Zur Erbauung einer Güterhalle auf Station Muggensturm sollen nachgenannte Arbeiten nach Maßgabe der Verordnung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907 im öffentlichen Wettbewerb vergeben werden.
C.1000.2.1

1. **Gras- und Eisenbetonarbeiten** (Spezialfirmen) mit etwa 90 ccm Erdbausub, 275 qm Eisenbetondecke und besgl. 80 qm Umfassungswände.
2. **Maurerarbeiten** mit etwa 155 qm sauberes Eisenriegelfach-Mauerwerk mit 150 qm Mörtelbetrich.
3. **Eisenkonstruktionsarbeiten** mit etwa 6000 kg Eisenriegelwerk.
4. **Zimmerarbeiten** mit etwa 32 ccm Lannenholz, 430 qm rauhen und 345 qm gehobelten Schalung.
5. **Schlosserarbeiten** mit etwa 300 kg eiserne Fenster, Anschlag von 7 Stück Schiebtüren und Lieferung von Kleinsenzug.
Die Zeichnungen und Bedingungen liegen auf diesseitigem Hochbau-bureau, Bismarckstraße Nr. 4, Zimmer Nr. 14, zur Einsicht auf, woselbst die Angebotsformulare von den persönlich erscheinenden Bewerbern in Empfang genommen werden können. Die Zufendung der Unterlagen nach auswärts findet statt. Die Angebote sind portofrei und mit der Aufschrift „Angebot auf“ versehen, spätestens bis **Samstag den 13. November d. J., vormittags 10 Uhr,** an die unterzeichnete Stelle einzureichen, um welche Zeit die Eröffnung der Angebote stattfindet. Zuschlagsfrist 3 Wochen.
Raftatt, den 2. November 1909.
Großh. Bauinspektion.

1. **Gras- und Eisenbetonarbeiten** (Spezialfirmen) mit etwa 90 ccm Erdbausub, 275 qm Eisenbetondecke und besgl. 80 qm Umfassungswände.
2. **Maurerarbeiten** mit etwa 155 qm sauberes Eisenriegelfach-Mauerwerk mit 150 qm Mörtelbetrich.
3. **Eisenkonstruktionsarbeiten** mit etwa 6000 kg Eisenriegelwerk.
4. **Zimmerarbeiten** mit etwa 32 ccm Lannenholz, 430 qm rauhen und 345 qm gehobelten Schalung.
5. **Schlosserarbeiten** mit etwa 300 kg eiserne Fenster, Anschlag von 7 Stück Schiebtüren und Lieferung von Kleinsenzug.
Die Zeichnungen und Bedingungen liegen auf diesseitigem Hochbau-bureau, Bismarckstraße Nr. 4, Zimmer Nr. 14, zur Einsicht auf, woselbst die Angebotsformulare von den persönlich erscheinenden Bewerbern in Empfang genommen werden können. Die Zufendung der Unterlagen nach auswärts findet statt. Die Angebote sind portofrei und mit der Aufschrift „Angebot auf“ versehen, spätestens bis **Samstag den 13. November d. J., vormittags 10 Uhr,** an die unterzeichnete Stelle einzureichen, um welche Zeit die Eröffnung der Angebote stattfindet. Zuschlagsfrist 3 Wochen.
Raftatt, den 2. November 1909.
Großh. Bauinspektion.

1. **Gras- und Eisenbetonarbeiten** (Spezialfirmen) mit etwa 90 ccm Erdbausub, 275 qm Eisenbetondecke und besgl. 80 qm Umfassungswände.
2. **Maurerarbeiten** mit etwa 155 qm sauberes Eisenriegelfach-Mauerwerk mit 150 qm Mörtelbetrich.
3. **Eisenkonstruktionsarbeiten** mit etwa 6000 kg Eisenriegelwerk.
4. **Zimmerarbeiten** mit etwa 32 ccm Lannenholz, 430 qm rauhen und 345 qm gehobelten Schalung.
5. **Schlosserarbeiten** mit etwa 300 kg eiserne Fenster, Anschlag von 7 Stück Schiebtüren und Lieferung von Kleinsenzug.
Die Zeichnungen und Bedingungen liegen auf diesseitigem Hochbau-bureau, Bismarckstraße Nr. 4, Zimmer Nr. 14, zur Einsicht auf, woselbst die Angebotsformulare von den persönlich erscheinenden Bewerbern in Empfang genommen werden können. Die Zufendung der Unterlagen nach auswärts findet statt. Die Angebote sind portofrei und mit der Aufschrift „Angebot auf“ versehen, spätestens bis **Samstag den 13. November d. J., vormittags 10 Uhr,** an die unterzeichnete Stelle einzureichen, um welche Zeit die Eröffnung der Angebote stattfindet. Zuschlagsfrist 3 Wochen.
Raftatt, den 2. November 1909.
Großh. Bauinspektion.

1. **Gras- und Eisenbetonarbeiten** (Spezialfirmen) mit etwa 90 ccm Erdbausub, 275 qm Eisenbetondecke und besgl. 80 qm Umfassungswände.
2. **Maurerarbeiten** mit etwa 155 qm sauberes Eisenriegelfach-Mauerwerk mit 150 qm Mörtelbetrich.
3. **Eisenkonstruktionsarbeiten** mit etwa 6000 kg Eisenriegelwerk.
4. **Zimmerarbeiten** mit etwa 32 ccm Lannenholz, 430 qm rauhen und 345 qm gehobelten Schalung.
5. **Schlosserarbeiten** mit etwa 300 kg eiserne Fenster, Anschlag von 7 Stück Schiebtüren und Lieferung von Kleinsenzug.
Die Zeichnungen und Bedingungen liegen auf diesseitigem Hochbau-bureau, Bismarckstraße Nr. 4, Zimmer Nr. 14, zur Einsicht auf, woselbst die Angebotsformulare von den persönlich erscheinenden Bewerbern in Empfang genommen werden können. Die Zufendung der Unterlagen nach auswärts findet statt. Die Angebote sind portofrei und mit der Aufschrift „Angebot auf“ versehen, spätestens bis **Samstag den 13. November d. J., vormittags 10 Uhr,** an die unterzeichnete Stelle einzureichen, um welche Zeit die Eröffnung der Angebote stattfindet. Zuschlagsfrist 3 Wochen.
Raftatt, den 2. November 1909.
Großh. Bauinspektion.

1. **Gras- und Eisenbetonarbeiten** (Spezialfirmen) mit etwa 90 ccm Erdbausub, 275 qm Eisenbetondecke und besgl. 80 qm Umfassungswände.
2. **Maurerarbeiten** mit etwa 155 qm sauberes Eisenriegelfach-Mauerwerk mit 150 qm Mörtelbetrich.
3. **Eisenkonstruktionsarbeiten** mit etwa 6000 kg Eisenriegelwerk.
4. **Zimmerarbeiten** mit etwa 32 ccm Lannenholz, 430 qm rauhen und 345 qm gehobelten Schalung.
5. **Schlosserarbeiten** mit etwa 300 kg eiserne Fenster, Anschlag von 7 Stück Schiebtüren und Lieferung von Kleinsenzug.
Die Zeichnungen und Bedingungen liegen auf diesseitigem Hochbau-bureau, Bismarckstraße Nr. 4, Zimmer Nr. 14, zur Einsicht auf, woselbst die Angebotsformulare von den persönlich erscheinenden Bewerbern in Empfang genommen werden können. Die Zufendung der Unterlagen nach auswärts findet statt. Die Angebote sind portofrei und mit der Aufschrift „Angebot auf“ versehen, spätestens bis **Samstag den 13. November d. J., vormittags 10 Uhr,** an die unterzeichnete Stelle einzureichen, um welche Zeit die Eröffnung der Angebote stattfindet. Zuschlagsfrist 3 Wochen.
Raftatt, den 2. November 1909.
Großh. Bauinspektion.

1. **Gras- und Eisenbetonarbeiten** (Spezialfirmen) mit etwa 90 ccm Erdbausub, 275 qm Eisenbetondecke und besgl. 80 qm Umfassungswände.
2. **Maurerarbeiten** mit etwa 155 qm sauberes Eisenriegelfach-Mauerwerk mit 150 qm Mörtelbetrich.
3. **Eisenkonstruktionsarbeiten** mit etwa 6000 kg Eisenriegelwerk.
4. **Zimmerarbeiten** mit etwa 32 ccm Lannenholz, 430 qm rauhen und 345 qm gehobelten Schalung.
5. **Schlosserarbeiten** mit etwa 300 kg eiserne Fenster, Anschlag von 7 Stück Schiebtüren und Lieferung von Kleinsenzug.
Die Zeichnungen und Bedingungen liegen auf diesseitigem Hochbau-bureau, Bismarckstraße Nr. 4, Zimmer Nr. 14, zur Einsicht auf, woselbst die Angebotsformulare von den persönlich erscheinenden Bewerbern in Empfang genommen werden können. Die Zufendung der Unterlagen nach auswärts findet statt. Die Angebote sind portofrei und mit der Aufschrift „Angebot auf“ versehen, spätestens bis **Samstag den 13. November d. J., vormittags 10 Uhr,** an die unterzeichnete Stelle einzureichen, um welche Zeit die Eröffnung der Angebote stattfindet. Zuschlagsfrist 3 Wochen.
Raftatt, den 2. November 1909.
Großh. Bauinspektion.